

Übersicht der gefährlichen Abfälle der Chemischen Institute

1) Feststoffabfälle

Mögliche Inhalte siehe Merkblatt

Diese Abfälle werden in Säcken oder Plastikeimern gesammelt und über das Chemikalienlager* abgegeben. **Sharps** immer in durchstichfesten Behältern sammeln, bevor sie in die Feststoffabfälle gegeben werden dürfen.

2) Lösemittelabfälle

Mögliche Inhalte siehe Merkblatt

Diese Abfälle werden in schwarzen Kanistern gesammelt und über das Chemikalienlager* abgegeben.

3) Säureabfälle

Mögliche Inhalte siehe Merkblatt

Diese Abfälle werden in weißen Kanistern gesammelt und über das Chemikalienlager* abgegeben.

4) Basenabfälle

a) 2-Propanol/KOH-Bäder (oder andere Alkali-Alkohol-Gemische)

Diese Abfälle werden in weißen Kanistern gesammelt und über das Chemikalienlager* abgegeben.

b) andere Basen fallen nicht so oft an, dass es ein eigenes Kanister-System gibt.

Reine Basenabfälle (ohne Alkohole) werden nach Rücksprache mit dem Abfallbeauftragten** gesammelt und abgegeben.

5) Laborchemikalien

Alle gefährlichen Abfälle, die nicht über das etablierte System abgegeben werden können (auch Originalgebinde...).

Diese Abfälle werden nach Rücksprache durch den Abfallbeauftragten** eingesammelt und abgeholt.

Leere Kanister und Eimer sind über das Chemikalienlager* zu beziehen und nur für den etikettierten Inhalt zu benutzen.

Andere Leerbehälter sind nach Absprache mit dem Gefahrgutbeauftragten über das Zentrale Sammellager erhältlich**

*** Chemikalienlager der Chemie:**

Tel: 39-21630/21631

<https://www.uni-goettingen.de/de/sh/506595.html>

chemverw@gwdg.de

**** Abfallbeauftragter:**

Dr. Jens Hoßbach

Stabsstelle Sicherheitswesen/Umweltschutz

Leiter Zentrales Sammellager

jens.hossbach@zvw.uni-goettingen.de

Tel.: 39-24797

Fax: 39-1824797

Weitere Informationen zu Abfällen und den Abfallwegweiser finden Sie unter:

<https://www.uni-goettingen.de/de/22312.html>